

Hauptvortrag Jahrestagung der DGPT 2021

Zwischen »Fridays for future« und Rechtspopulismus

Prof. Dr. rer. soc. Hans-Jürgen Wirth

Das spätmoderne Subjekt in der Zerreißprobe

Der Aufstieg rechtspopulistischer Bewegungen und Parteien hat in allen westlichen Industriegesellschaften das politische System und das gesellschaftliche und kulturelle Zusammenleben der Individuen erschüttert und vor eine Zerreißprobe gestellt. Demgegenüber steht die hauptsächlich von Jugendlichen getragene Bewegung »Fridays for future«, die in nahezu allen politischen, kulturellen und sozialen Fragen diametral andere Sichtweisen der Welt und andere Wertvorstellungen vertritt. Offenbar existieren gesellschaftliche Wertsysteme, die sich fundamental widersprechen und um die Vorherrschaft ringen.

In einem historischen Rückblick auf die psychoanalytischen und soziologischen Zeitdiagnosen der letzten Jahrzehnte soll die sozialpsychologische Bedeutung der verschiedenen Menschen- und Weltbilder herausgearbeitet und ihre Bedeutung für die Bewältigung der anstehenden existenziellen Bedrohungen, insbesondere durch den Klimawandel, diskutiert werden.